# **Clip**Med<sup>®</sup>**OM**



Digitales Kursprogramm "Workflow-Management im Gesundheitswesen"



## Unterstützung und Souveränität.

### Bessere Arbeitsbedingungen für die Pflege.

Es herrscht seit Jahren Pflegenotstand. Die Arbeitsbedingungen in der Pflege sind trotz erhöhter Aufmerksamkeit für die Branche schlecht geblieben. Das Berufsbild "Pflegekraft" ist zwar positiv besetzt, leider fällt die Beurteilung des individuellen Arbeitsplatzes deutlich schlechter aus.

Für die Entstehung von Unzufriedenheit ist nicht nur das Gehalt verantwortlich. Ebenso entscheidend sind Faktoren wie Führungsstil, Autonomie und Wertschätzung. Viele Pflegekräfte melden zurück, dass sie vom Arbeitgeber nicht gut unterstützt und in ihrer beruflichen Entwicklung nicht gefördert würden.

Zudem fühlen sie sich von der Arbeit häufig psychisch wie physisch stark belastet und erschöpft. Sie bemängeln, dass sie zur Erledigung der Aufgaben sowie für die Zuwendung zum Patienten nicht ausreichend Zeit haben und die anfallende Arbeit in der dafür vorgesehenen Zeit kaum zu schaffen ist.

Damit erhöht sich die Bereitschaft der Pflegekräfte, den Arbeitsplatz zu wechseln.

Für die Klinik bedeutet das steigende Kosten für die Personalakquise, während andererseits die hierdurch entstehenden personellen Engpässe die Unzufriedenheit beim verbliebenen Pflegepersonal noch verstärken, denn die Pflegekräfte müssen oftmals über einen langen Zeitraum die personelle Unterbesetzung kompensieren. Das führt zu noch größerem Stress, Depressionen, Schlafstörungen und Burnout.

Um die Zufriedenheit der Pflegekräfte in den aufgezeigten Problembereichen zu verbessern, sind die Arbeitsbedingungen zu optimieren.

## Nutzenversprechen

Wir befähigen Kliniken Zeit zu sparen und Verschwendung zu vermeiden, indem wir die Kompetenz sicherstellen, Prozesse effektiv und effizient zu managen. "Individuelle Handlungsspielräume verbessern, wie Mitsprachemöglichkeiten in der Klinik und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Arbeit."



## Refinanzierung übersteigt Investition.

# Sprechen Sie uns an.

Pflegeentlastende Maßnahmen sind Teil des neuen KHEntgG. So können gemäß § 6a Abs. (2) Satz 6-8 optimierte Prozesse in der Pflege, die für mehr Zeit bei Patienten sorgen, zusätzlich im Rahmen des Pflegebudgets honoriert und damit auch finanziert werden.

Die Höhe der eingesparten Pflegepersonalkosten ist im Pflegebudget in einer Höhe von bis zu 4 % des Budgets erhöhend zu berücksichtigen.

Beispielhaft sind zeitliche Einsparungen in Euro und Vollkräfte zu berücksichtigen, die das Pflegepersonal in seinen Kernkompetenzen entlasten und bestehende Aufgaben nachweislich effizienter organisieren.

#### Kontakt

Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWiG)
Prof. Dr. rer. oec. Dipl. Soz.-Päd.
Michael Greiling
Te.: + 49 (0) 151 1740 4232
michael.greiling@iwig-institut.de

www.iwig-institut.de

Arbeitsbedingungen beschreiben alle Umstände und Einflüsse, welche bei der Erfüllung von Aufgaben wirksam sind. Sie beinhalten Aspekte zur Arbeitsorganisation, Anerkennung von Leistung und Beziehungen im Team.

Wie Sie in Ihrer Klinik bei den Arbeitsbedingungen mitsprechen und diese gestalten können, zeigt Ihnen unser digitales Kursprogramm "Workflow-Management im Gesundheitswesen".

Sie erhalten innerhalb von 10 Hauptkapiteln notwendiges Wissen und entwickeln Ihre Kompetenzen aktiv selbst.

Sie erkennen Zeitfresser in der Klinik und sind in der Lage den Workflow zu bewerten, damit Ihre Arbeitsabläufe besser und einfacher fließen, so dass Sie nicht mehr unnötig suchen, telefonieren, nachfragen, warten, laufen, etwas holen, doppelt machen oder korrigieren müssen.